

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badnerland

Liebich, Curt

[Baden-Württemberg?], [1935?]

Allerlei Nützliches für Kraftpostfahrten in Deutschland

[urn:nbn:de:bsz:31-254687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-254687)

ak

121 H 197

Allerlei Nützliches für Kraftpostfahrten in Deutschland

Allgemeines. Die Kraftposten bilden eine wertvolle Ergänzung der Eisenbahn und erschließen weite ländliche Gegenden dem Reiseverkehr. In Verbindung mit dem regelmäßigen Linienverkehr werden in landschaftlich bevorzugten Gegenden Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten (Kraftsonderposten) ausgeführt. Im Winter verkehren Sportsonderfahrten nach den Wintersportplätzen der deutschen Gebirge.

Kraftpostwagen. Die Kraftwagen der Deutschen Reichspost entsprechen in ihrer technischen Einrichtung und inneren Ausattung allen Anforderungen, die an ein sicheres und bequemes Verkehrsmittel gestellt werden können. Starke, leistungsfähige Motoren, beste Bereifung und Federung, sichere Bremsen, geschmackvolle Inneneinrichtung mit bequemen Sitzen und guter Lüftung gewähren eine angenehme und sichere Fahrt.

Personal. Auf zuverlässige, technisch gut ausgebildete Wagenführer wird bei der Deutschen Reichspost besonderer Wert gelegt.

Fahrpläne der Kraftposten sind bei allen Postämtern und auf den Bahnhöfen ausgehängt. Das Kraftpostkursbuch mit sämtlichen Fahrplänen der Kraftposten Deutschlands und der Amtliche Taschenfahrplan für die Kraftposten in Baden können durch die Postämter bezogen werden. Im Reichskursbuch sind die Kraftpostanschlüsse neben den Eisenbahnstationen durch ein Kraftwagenbild gekennzeichnet. Bildgeschmückte Faltblätter „Mit der Kraftpost durch Deutschland“ stehen bei den Postämtern, den Mitteleuropäischen Reisebüro und anderen Reisebüros usw. kostenlos zur Verfügung.

Fahrscheine sind bei den Wagenführern und Streckenpostämtern erhältlich. Für Ausflugsfahrten empfiehlt sich Vorausbestellung, weil nur so viel Fahrgäste aufgenommen werden, wie Sitzplätze vorhanden sind. Fahrscheine für Kraftpostlinien werden auch bei den Reisebüros im Vorverkauf ausgegeben. Die Scheine können zusammengestellten Eisenbahnfahrscheinheften beigeheftet werden und haben eine Gültigkeit von 2 Monaten. Soweit durchgehende Abfertigung von Personen und Reisegepäck zwischen regelmäßigen Kraftposten und den Bahnhöfen der Deutschen Reichsbahn stattfindet (Krapeiverkehr), ist nachstehend im Fahrtenverzeichnis neben dem Ortsnamen der Fahrscheinausgabestelle das Zeichen \boxplus angegeben.

Das Fahrgeld ist nachstehend bei den einzelnen Fahrten angegeben. Ermäßigungen sind vorgesehen für Monats-, Wochen-, Zehnfahrten-, Fünffahrten- und Rückfahrkarten. Für Kinder unter 10 Jahren ist nur die Hälfte des gewöhnlichen Fahrgelds zu zahlen. Das Fahrgeld für Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten wird besonders festgesetzt.

Reise- und Handgepäck. Die Reisenden können kleinere Gepäckstücke mit in den Wagen nehmen, wenn die Mitfahrenden dadurch nicht gestört werden. Größeres Gepäck bis 50 kg wird gegen besondere Gebühr mit den Kraftposten befördert.

Unfallversicherung. Alle Fahrgäste sind während der Fahrt (Ein- und Aussteigen einbegriffen) kostenlos gegen Unfall versichert.

Auskünfte durch die Postämter, Reisebüros und sonstigen Fahrscheinausgabestellen.

Sonstiges. Ausflugs- und Rundfahrten finden nur bei genügender Beteiligung. Sportsonderfahrten nur bei günstigem Sportwetter statt.

Kurze Beschreibung des Ausflugsgebiets

Das **Badnerland** wird in der Südwestecke des Deutschen Reiches vom Rheinstrom mit 444 km Auslandsgrenze umfaßt. Der südöstliche Gebietszipfel berührt den Bodensee und umschließt dort den größten Teil des Ufergebiets. Im Norden bildet der Main die Grenze. Dazwischen aber dehnt sich von Norden nach Süden langgestreckt und in der Bodengestalt reich gegliedert das klassische „**Reiseland für alle Jahreszeiten**“ Baden aus, das die Natur mit vielen Schätzen reich gesegnet hat. Es war schon sehr früh besiedelt. Funde aus vorgeschichtlicher Zeit beweisen das „homo Heidelbergensis“ bei Mauer, altsteinzeitliche Funde am Tuniberg bei Freiburg, am Michaelsberg bei



Karlsruhe (Baden), Schloß

Bild: H. Laux, Berlin